



HRAD KOST | BURG KOST

Weltweit | Europa | Tschechien | [Královéhradecký kraj](#) | [Okres Jičín](#) | [Podkost](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Eine der besterhaltensten Burgen Böhmens.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°29'25.0" N, 15°08'06.0" E](#)
Höhe: 286 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Burg Kost | CZ-507 45 Mladějov
Tel: +420 0493 571144 | Fax: +420 0495 571114 | E-Mail: kost@kinsky-dal-borqo.cz



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die Burg liegt etwa nordöstlich von Podkost.
Parkmöglichkeiten bei der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung nur mit Führung möglich.

April & Oktober
Täglich: von 10:00 - 16:00 Uhr
Montag, Dienstag: geschlossen

Mai - Juni, September
Täglich: von 9:00 - 17:00 Uhr
Montag: geschlossen

Juli, August
Täglich: von 9:00 - 18:00 Uhr

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Es werden 2 Führungen angeboten.
Erwachsene: 120 CZK
Ermäßigt: 80 CZK
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Foto/Video: 100 CZK



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

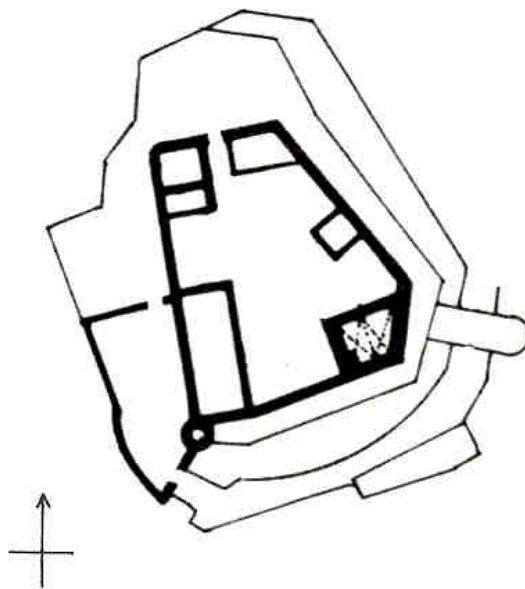
Für Rollstuhlfahrer nicht möglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Mitte 14. Jh.	Gründung der Burg durch Benes von Vartemberk (Wartenberg) und (nach 1371) Vollendung des Bau durch seinen Sohn Petr (bis Anfang 15. Jh.).
Anfang 15. Jh.	Die Burg kommt in den Besitz der Hazburks.
Ende 15. Jh.	Die Selmberks erwerben die Burg.
1632	Albrecht von Waldstein erwirbt die Burg und verleiht sie seinem Herzogtum Friedland ein. Pläne zum Ausbau der Burg als barocke Festung werden nicht verwirklicht (Ausnahme: Sala terrana).
1634	Albrecht von Waldstein stirbt.
1635	Ein Brand vernichtet alle Holzbauten der Burg.
1637	Die Cernins kaufen die Burg, bewohnen sie aber nicht mehr und lassen sie verfallen. Alle Wohngebäude der Burg werden zu Speichern umgebaut.
1874 - 1875	An der Burg werden Renovierungsarbeiten durchgeführt.
1950	Die Burg kommt in den Besitz des tschechischen Staates.
1952	Beginn der Rekonstruktionsarbeiten durch die tschech. Denkmalpflege.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Engel, Hans-Ulrich - Burgen und Schlösser in Böhmen | Frankfurt/Main, 1961

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Kreisverwaltung der staatl. Denkmalpflege und des Naturschutzes in Ostböhmen - Burgen und Schlösser in Ostböhmen | Pardubice, 1978

Rokyta, Hugo & Hilmera, Jiri - Burgen und Schlösser in den böhmischen Ländern | Prag, 1965

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.kost-hrad.cz

Offizielle Webseite der Burg Kost

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 15.01.2016 [CR]